



Liebe Patientinnen
und Patienten,
liebe Kolleginnen
und Kollegen,

meine Mitarbeiter und ich freuen uns, Ihnen die Klinik für Gefäßchirurgie am Marienhospital vorzustellen.

Wir versorgen Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen der Schlagadern und Venen. Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit gehören die Vorbeugung des Schlaganfalls durch Operation oder Stent (Gefäßstütze), die Behandlung der erweiterten Körperschlagader (Aneurysma), der „Schaufensterkrankheit“ und des Diabetischen Fußes sowie die Therapie von Krampfadern und Venenthrombosen. Im Zentrum unseres Leistungsangebots stehen auch die Neuanlage oder Korrektur von Zugängen für die Dialyse.

In unserem zertifizierten Gefäßzentrum arbeiten wir mit Radiologen, Diabetologen, Angiologen (Gefäßmedizinern) und Neurologen eng zusammen, um die oft lebensbedrohlichen Folgen von Gefäßerkrankungen wie Schlaganfall, Amputation oder Gefäßriss bei Aneurysmen zu verhindern. Durch diese enge Zusammenarbeit gelingt es uns, eine optimierte Diagnostik und differenzierte Therapie anzubieten – einschließlich moderner schonender (minimal-invasiver) Kathetermethoden.

Wir laden Sie ein, sich im Internet über unsere Klinik weiter zu informieren. Viele Fragen lassen sich jedoch nur im Gespräch klären. Dafür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Ihr Dr. med. Klaus Klemm, M.Sc.
Ärztlicher Direktor der Klinik für Gefäßchirurgie
Leiter des interdisziplinären Gefäßzentrums

Leistungsspektrum

Die Klinik für Gefäßchirurgie verfügt über 34 Betten. Wir bieten täglich Spezialsprechstunden an und behandeln schwerpunktmäßig folgende Gefäßerkrankungen:

Krankhafte Veränderung der Hauptschlagader

Ein Schwerpunkt der klinischen Tätigkeit stellt die Therapie von Aortenerweiterung (Aneurysma) oder Dissektion (Einriss der Gefäßwand) dar. Hier kommen sowohl der konventionelle Aortenersatz als auch die minimal-invasive endovaskuläre Stentprothese und Kombinationseingriffe zum Einsatz. Welche Therapieform für welchen Patienten geeignet ist, wird im individuellen Gespräch erörtert.

Verengung der Halsschlagader (Carotisstenose)

Halsschlagaderverengungen werden in enger Kooperation mit der Klinik für Neurologie und der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie behandelt. Hierbei kommt ein abwartendes Verhalten, die Stentangioplastie, oder die operative Therapie (meist in Lokalanästhesie) infrage.

Durchblutungsstörungen der Beine (pAVK)

Die Behandlung von Durchblutungsstörungen der Beine umfasst alle Stadien der Erkrankung bis hin zur amputationsbedrohten Extremität. Es gelangen Katheterv Verfahren zum Einsatz sowie konventionelle (inklusive pedale) Bypass-Operationen. Bei besonders schweren Krankheits-

Operation an der Halsschlagader



bildern gelingt es oft – zusammen mit der plastischen Chirurgie – durch Muskeltransplantationen beinerhaltend zu therapieren.

Dialysehunt

Hier werden Shunts und Kathetersysteme für die Dialyse inklusive Peritonealdialyse neu angelegt oder korrigiert.

Thrombosen des tiefen Venensystems

Bei akuten Verschlüssen des tiefen Venensystems ist eine operative Thrombektomie mit intraoperativer Kontrollphlebografie und eventueller Stentimplantation bei venösen Engstellen (z. B. Venensporn) möglich.

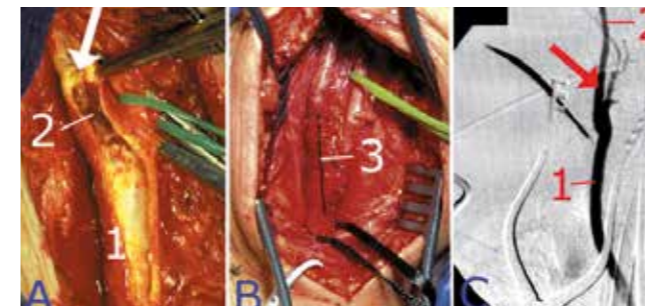
Krampfadern (Varizen)

Wir führen die konventionelle Operationsmethode („Striping“) mit einer flexiblen Spezialsonde (Babcock-Sonde) durch. Auch endoskopische Operationen der sogenannten Perforansvenen werden in speziellen Fällen durchgeführt.

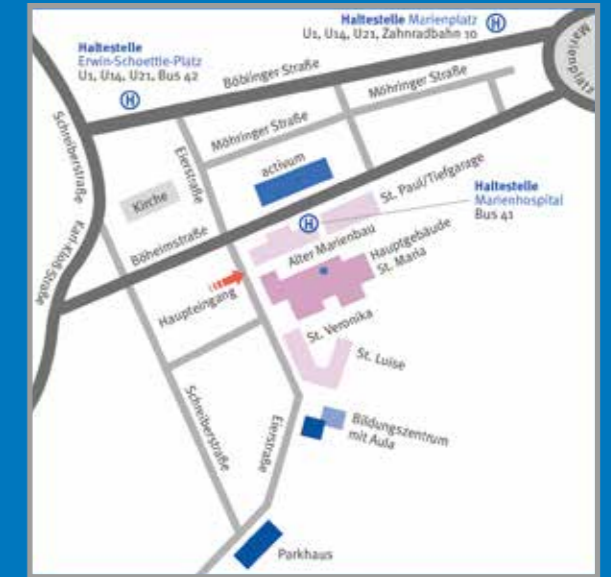
Diabetisches Fußsyndrom und offene Beine

Beim Diabetischen Fußsyndrom und bei komplexen Beinwunden (Ulcus cruris) erhalten die Betroffenen eine differenzierte multidisziplinäre Behandlung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Innere Medizin I.

Ausschältechnik bei Carotisstenose



Anfahrt



Anfahrt mit Bus und Bahn



Anfahrt mit dem Auto

Ärztliche Mitarbeiter



Dr. med. Klaus Klemm, M.Sc.
Ärztlicher Direktor
Facharzt für Gefäßchirurgie und
Chirurgie, Master of Science
Informationsmanagement
in der Medizin
klaus.klemm@vinzenz.de



Dr. med. Carsten Weiß
Leitender Oberarzt
Facharzt für Allgemein-, Viszeral-
und Gefäßchirurgie, spezielle
Viszeralchirurgie
carsten.weiss@vinzenz.de



Dr. med. Lutz Dworak
Oberarzt
Facharzt für Chirurgie und
Gefäßchirurgie, Phlebologie
lutz.dworak@vinzenz.de



Dr. med. Julia Witte
Oberärztin
Fachärztin für Chirurgie und
Gefäßchirurgie
julia.witte@vinzenz.de



Mirko Zimmermann
Oberarzt
Facharzt für Gefäßchirurgie
mirko.zimmermann@vinzenz.de

Sprechstunden

Alle Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung
unter Telefon: (07 11) 64 89-83 41/-89 11

Chefarzt-Sprechstunde
Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr

Allgemeine Sprechstunde
Montag 9.00 – 12.00 Uhr

Varizen-/Venen-Sprechstunde
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Aorta- und Carotis-Sprechstunde
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde für pAVK/Shunt
Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Wund-Sprechstunde
Dienstag, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Interdisziplinäres Gefäßkolloquium

Vorstellung komplexer Fälle

- Zeit: dienstags 7.30 Uhr – 8.15 Uhr
- Ort: Röntgendemoraum (Hauptgebäude St. Maria, Ebene M1, Klinik für Radiologie)
- Teilnehmer: Gefäßchirurgie, Innere Medizin I, Neurologie, Radiologie
- zertifiziert mit 1 CME-Punkt (Landesärztekammer Baden-Württemberg)

Kontakt

**Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre
und endovaskuläre Chirurgie**
mit zertifiziertem Gefäßzentrum und Shuntzentrum
am Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Chefarztsekretariat
Gabriele Röhm
Telefon: (07 11) 64 89-83 41
Telefax: (07 11) 64 89-83 42
E-Mail: gefaesschirurgie@vinzenz.de

**Information/Beratung zu Gesundheits-
und Krankheitsthemen**
Patienten-Informationszentrum (PIZ)
Telefon: (07 11) 64 89-33 30
E-Mail: piz@vinzenz.de

www.marienhospital-stuttgart.de

Interdisziplinäres Gefäßzentrum – zertifiziert durch
die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG),
Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) und Deutsche
Gesellschaft für Angiologie (DGA)



**Klinik für Gefäßchirurgie,
vaskuläre und
endovaskuläre Chirurgie**

Zertifiziertes Gefäßzentrum
und Shuntzentrum

Leitung:
Dr. med. Klaus Klemm M.Sc.